

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 14.01.2008, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzender

Herr Ulf Lange

stellv. Vorsitzende/r

Herr Walter Genske

Ratsmitglieder

Herr Klaus Borchers

Frau Anita Dierks

Frau Gisela Grützner

Frau Angela Rübke

Herr Hans-Jürgen Tebben

Von der Verwaltung

Herr Heinz Thormählen

(zugleich als Protokollführer)

Gäste

Herr Fritz Schimmelpenning

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 27.03.2007
3. Haushalt 2008
4. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Lange eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 27.03.2007

Protokoll:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Haushalt 2008

Protokoll:

Tech.-Ang. Thormählen erläutert die mit der Einladung beigelegte Anlage zum Haushalt 2008.

Im Verwaltungshaushalt konnten die Haushaltsansätze von 2007 überwiegend übernommen werden. Auf Nachfrage im Bau- und Wegeausschuss, welche Zahlungen bei der Haushaltsstelle 6300.1100 Benutzergebühren für Gemeindestraßen und –wege eingehen, kann wie folgt geantwortet werden: Die Moplak Medienservice GmbH zahlt jährlich Benutzergebühren für die Gemeindestraßen und –wege. Weitere Einnahmen sind zur Zeit nicht zu verzeichnen. Der Haushaltsansatz 6300.5100 Unterhaltung von Gemeindestraßen und –wegen wurde um 35.000,- € auf 165.000,- € erhöht, weil zusätzliche Fahrradwege angelegt werden sollen (siehe Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschuss am 07.01.2008). Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung musste erhöht werden, weil die Energiepreise steigen. Eine mögliche Einsparung durch die Verwendung von Sparleuchten kann erst im Jahre 2009 zum tragen kommen.

Im Vermögenshaushalt unter 6300 (Gemeindestraßen und –wege) schlägt

die Gemeindeverwaltung vor, im Zuge des ländlichen Wegebaus nicht nur den Bäckweg, der bereits im Jahre 2007 im Haushalt war, sondern auch die Kloppenburgstraße mit aufzunehmen. Die GLL hat mitgeteilt, dass die Entscheidung über eine Mitfinanzierung frühestens Ende Januar getroffen wird. Die Aussichten der Finanzierung des Bäckweges stehen sehr gut, weil die Prüfung 90 Punkte von max. 100 Punkten ergeben hat.

Die Breslauer Straße soll nach Abschluss der Bauarbeiten eine Abschlussdecke erhalten.

Die Umgestaltung Markthamm/Ausbau ZOB wurde im Umwelt- und Planungsausschuss bereits vorgestellt.

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass die Gemeinde Bockhorn keinen Zuschuss für den Ausbau des Kreisels für den Autohof zahlt, jedoch wird sich der Landkreis mit mindestens 30% an den Ausbaukosten beteiligen.

Nachdem das Gewerbegebiet Collstede vor 7 Jahren erschlossen wurde und die Grundstücke nicht verkauft sind, muss die Gemeinde Zetel dem OOWV die Kosten für die Verlegung der Trinkwasserleitung entsprechend unseres Vertrages erstatten.

Die Regenwasserkanalableitung Buchenweg und der Durchlass durch den Ammerschen Weg unterhalb der Baumschule Martens sind defekt und müssen saniert werden.

Für den Antrag auf GVFG-Mittel für den Ausbau der Danziger Straße ist ein Verkehrsplan mit Verkehrszählungen an verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet notwendig, um die Straße als Hauptverkehrsstraße anerkannt zu bekommen. Die Kosten für die Verkehrszählungen und Vorplanung einschl. Vermessung sind im Haushalt mit 10.000,-- Euro eingestellt worden.

Unter 6700 (Erweiterung der Beleuchtungsanlagen) soll die Beleuchtung Oldenburger Straße bis zur Gisuntklinik ausgeweitet werden, damit das Ortsschild bereits vor der Gisuntklinik angeordnet werden kann.

Unter 7710 (Bauhof) soll ein Schlegelmäher mit Ausleger, ein Bauwagen und Kleingeräte angeschafft werden. Für die Anschaffung von Gerätschaften für die Grünpflege, die im Jahre 2008 wieder von der Gemeinde Zetel durchgeführt werden soll, sind 42.000,-- € veranschlagt.

Die Ausführungen werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen und zur Beratung in den Haushaltsklausuren weitergeleitet.

zu 4

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ausschussvorsitzender Lange regt an, den Ausbau des Bäckweges

etwas zu verlängern, damit die am Anfang starken Löcher im Pflaster mit ausgebaut werden. Vor der Baumaßnahme sind nach seiner Meinung noch Bäume entlang der Ausbaustrecke zu entfernen.

2. Nach Auffassung von Ratsmitglied Anita Dierks sind die Bodenleuchten auf dem Markthamm zu hell und sollten vielleicht mit einer blauen Folie beklebt werden.
3. Ratsmitglied Grützner hat Bedenken, dass bei der Brunnenanlage, die drei Straßenabläufe verstopfen könnten und so der Ablauf des Wassers nicht gewährleistet ist. Sie hätte es besser gefunden, wenn die Ausführung mit einer umlaufenden offenen Rinne ausgeführt worden wäre. Ratsmitglied Schimmelpenning ist der Meinung, dass VA-Bleche mit Löchern auf die gusseisernen Straßenabläufe aufgeschraubt werden müssten. Heinz Thormählen führt dazu aus, dass der Brunnen so konzipiert ist, dass überwiegend im Bereich der Düsen das Wasser wieder aufgefangen wird.
4. Auf Anfrage des Ratsmitgliedes Borchers teilt Tech.-Ang. Thormählen mit, dass die Schwarzdecke Bohlenberger Straße mit Vorbehalt abgenommen wurde, weil die Ergebnisse der Ebenheitsprüfung und Dichtigkeit noch nicht vorliegen.
5. Ratsmitglied Genske berichtet, dass Bäume entlang der Straße nach Rosendahl auf öffentlichen Grund gepflanzt wurden und ein vorhandener Baum sehr weit überhängt. Er erkundigt sich, ob die Anlieger zum Rückschnitt ihrer Hecken aufgefordert worden sind.
6. Ratsmitglied Schimmelpenning ist der Meinung, dass die Beleuchtung in der Straße Mühlenkamp zu dunkel ist.
7. Ratsmitglied Schimmelpenning fragt nach, ob neben dem neuen Cafe zwischen Plus und Cafe ein Rad- und Fußweg vorhanden sein müsste, der leider aber immer zugeparkt ist. (Anmerkung: Im Lageplan-nachweis der Pkw-Einstellplätze wurde dieser Streifen nicht als Parkstreifen ausgewiesen, der städtebauliche Vertrag mit der Gemeinde Zetel sieht eine Gehwegverbindung vom Parkplatz Extra zum Parkplatz Plus vor, der auch ausgebaut wurde, eine Rad- und Gehwegverbindung zur Bahnhofsstraße über das Gelände des Plusmarktes ist nicht vorgesehen. Die Verbindung des Geh- und Radweges zur Bahnhofsstraße soll nach städtebaulichem Vertrag zwischen dem Cafe und Porzellan Meynen erfolgen.)
8. Ratsmitglied Schimmelpenning ist der Meinung, dass beim Durchlass Fuhrenkampstraße beidseitig ein Geländer erforderlich ist. Er bittet darum, das Ortsschild so umzustellen, dass die Straße Süpkenhörn von der Fuhrenkampstraße bis zur Pohlstraße mit einbezogen wird.
9. Ratsmitglied Tebben fragt an, ob das 7,5 t-Schild an der Moorstraße entfernt werden kann. Verwaltungsseitig wird geprüft, ob der Straßen-

aufbau eine höhere Belastung zulässt.

10. Ausschussvorsitzender Lange schlägt vor, die nächste Wegeschau nur an den neuralgischen Punkten und diese etwas intensiver stattfinden zu lassen. Der Ausschuss schließt sich einstimmig diesem Vorschlag an. Die nächste Wegeschau wird am 03.03.2008 von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr stattfinden. Ratsmitglied Genske bittet darum von der letzten Wegeschau einen Sachstandbericht dem Protokoll anzufügen.

Lange
Ausschussvorsitzender

Thormählen
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister